

PFLEGE AKTUELL

Fachzeitschrift des Deutschen
Berufsverbandes für Pflegeberufe e.V.
ISSN 0944-8918

Herausgeber und Verleger:

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe e.V., Geisbergstraße 39
10777 Berlin, Tel.: (030) 21 91 57-0
E-Mail: dbfk@dbfk.de

Redaktion:

Geisbergstraße 39, 10777 Berlin
E-Mail: info@dbfk-pflegeaktuell.de
Angeika Burkhard
Tel.: (030) 21 91 57-12
Daniela Fritsche
Tel.: (030) 21 91 57-13
Fax: (030) 21 91 57-77

Redaktionsbeirat:

Gabi Armbruster, Marita Bauer, Thomas
Dieckhoff, Gudrun Gille, Gisela Görisch
Barbara Härle-Schultheis, Werner Jahnke
Prof. Dr. Edith Kellnhauser, Markus
Schmidt, Gertrud Stöcker, Franz Wagner
Christa Schrader, Brigitte Zuckschwert

Abonnement und Vertrieb:

Haidi Kasko
Hauptstr. 65, 65812 Bad Soden
Tel.: (061 96) 7 66 34-0
Fax: (061 96) 76634-1

Layout:

Henrich Medien GmbH

Titelbild:

vario-press

Erscheinungsweise: monatlich
(11 x pro Jahr)

Bezugspreis:

Die Zeitschrift ist für DBfK-Mitglieder
kostenlos.

Nichtmitglieder zahlen jährlich € 38,35

zuzüglich Porto. Das Einzelheft

kostet € 5,10 zuzüglich Porto.

Kündigungsfrist: 6 Wochen vor Ende
des berechneten Bezugsjahres.

Anzeigenverwaltung:

pharmedia,
Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: (07 11) 89 31-0
Fax: (07 11) 89 31-4 70
E-Mail: Info@pharmedia.de

Anzeigen-Preisliste:

gültig Nr. 32 vom 1.10.2001

Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

Satz und Litho:

Henrich Medien GmbH
Schwanheimer Straße 110
60528 Frankfurt am Main

Druck:

Druckerei Henrich GmbH
Schwanheimer Str. 110
60528 Frankfurt am Main

Diese Zeitschrift ist der Umwelt zuliebe mit
mineralölfreier Druckfarbe Ökoplus auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



angeschlossen
seit Juli 1950

Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten
Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Ver-
bandes dar. - Nachdruck von Originalbeiträgen sowie die
Anfertigung von Fotokopien sind nur mit Genehmigung der
Verlagsleitung gestattet. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte wird keine Haftung übernommen. Bei Annahme
eines Manuskripts zur Veröffentlichung behält sich die
Redaktion das Exklusivrecht vor.

**INTERNATIONALER TAG
DER PFLEGE**

**Die Familiengesundheitspflege
PCN - Europas Pflege-Stimme**

Franz Wagner **264**

Der Internationale Tag der Pflege ist
Anlass, in einer neuen PFLEGE-AKTU-
ELL-Serie über die internationale Arbeit
des DBfK zu berichten. Wir beginnen mit
dem PCN, dem „Permanent Committee of
Nurses of the EU“.

Familien brauchen Hilfe

Anne Fraas, Irmhilde Fuhrmann **268**

Mit Hilfe eines Modellprojekts, das Vorbild
für Familien-Hebammen in ganz Deutsch-
land wurde, versuchte zu Beginn der acht-
ziger Jahre das damalige Bundesministe-
rium für Jugend, Familie und Gesundheit
die Säuglingssterblichkeitsrate zu senken.
Zwei Mitarbeiterinnen berichten.

Armut macht krank

Karsten Schubert **273**

Armut macht krank – Krankheit macht
arm, zu diesem Schluss kommt die Bun-
desregierung in ihrem Armutsbericht. Die
Gründe dafür werden darin beschrieben –
die Lösung der Probleme nicht. Die Ein-
setzung einer Familiengesundheitschwe-
ster könnte die Situation entspannen.

Wenn Angehörige pflegen

Annett Horn **276**

Die Familien bewusstseinbeeinträchtigter
Patienten brauchen Hilfe, um mit ihrer
neuen Lebenssituation fertig zu werden,
aber auch, um die Dinge zu lernen, die es
dem Kranken irgendwann ermöglichen,
wieder zu Hause zu leben. Pflegende kön-
nen und sollten helfen.

FACHBEITRÄGE

Gehirnjogging

Irmgard Gehrlein-Milz **281**

Mit Fitnesstraining kann der Mensch
nicht nur seinen Körper, sondern auch
seinen Geist bis ins Alter beweglich hal-
ten. Mentales Aktivierungstraining ist ein
Thema aus dem Spektrum Gesundheits-
förderung, dem sich die Aulendorfer Kli-
niken besonders widmen.

SEITE 268



*Familien-Hebammen begleiten das
Baby, prüfen, ob es gesund ist und
sich normal entwickelt*

SEITE 276



*Heike Döhm pflegt ihren Lebens-
partner seit zwei Jahren*